

**s`Blädche Halberg I**

**E n s h e i m e r  
E s c h r i n g e r  
F e c h i n g e r  
B r e b a c h - C i t y**



Informationen für Bürger der 4 Stadtteile  
und interessierte Nachbarn [www.blaedche.de/](http://www.blaedche.de/)

19. Jahrgang

Mittwoch, 11. Februar 2015

Nr. 796 / 07 / 2015

## **Einladung zur Informationsveranstaltung**

**Vorstellung der Bürgerstiftung  
zur Förderung von Kultur und Integration**

**durch die Regionalleiterin  
der Bundesinitiative Bürgerstiftungen  
Frau Sabine Heilmann, aus Pfungstadt**

**Wann: 21. Februar 15 - 13 Uhr**

**Ort: Petriklaus Niederwürzbach**

**Damit wir die Sitzplätze (max. 65) planen können ist  
eine Anmeldung erforderlich !**

**Anmeldungen möglich:**

**per E-mail unter: [blaedche@online.de](mailto:blaedche@online.de)  
- Anmeldeschluss: 20.02.15 - 18 Uhr**

**Initiator der Veranstalter:  
Dieter Engels Niederwürzbach**



**www.gebrmaas.de**  
Meisterbetrieb seit 1987

**Alle KFZ-Marken - eine Werkstatt!**  
... viel Service ums Auto!

|  |  |
|--|--|
| <p>KFZ-Reparaturen · Achsvermessung · Reifen<br/>Inspektionen · Klima-Anlagen · HU · AU<br/>Flughafenstraße<br/>66131 Saarbrücken-Ensheim<br/>Tel. 06893 / 60 26</p> | <p>KFZ-Lackierungen · Unfall-Instandsetzung<br/>Richtbankarbeiten · Glas-Reparatur<br/>Kurt-Schumacher-Straße 21<br/>66130 Saarbrücken-Brebach<br/>Tel. 0681 / 960 20 70</p> |
|--|--|

### Der Gemischte Chor „PARAMUSICS“ sucht Verstärkung!

#### Singen macht Spaß! ...und tut einfach gut!

Besonders jeden Mittwoch bei „PARAMUSICS“, dem gemischten Chor für Menschen mit und ohne Behinderung. Die Menschen bekommen dort das Gefühl, dazugehören. Viele Menschen kommen auch einfach, weil sie hier gezeigt bekommen, dass sie ein Talent haben und dass dieses individuell gefördert wird. Aktuell werden Menschen gesucht, die anderen Menschen z.B. Notenblätter halten, da diese selbst dazu in der Lage sind. Natürlich sind diese Menschen herzlich eingeladen, auch selbst zu singen. Durch den gemischten Chor wird die Freude am Musizieren, Ausdauer, Motivation, Konzentrationsfähigkeit und das Selbstvertrauen gestärkt. Im gemeinsamen Musizieren wird Verantwortungsbewusstsein sowie soziales Verhalten geweckt und gefördert. Mitmachen darf jeder, der oder die Spaß am Singen hat. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich. Man kann auch gerne sein eigenes Musikinstrument mitbringen. Kommen Sie doch einfach mal vorbei! Der Chor trifft sich mittwochs von 16:45 bis 17:45 Uhr im Haus der Parität. MEHR INFORMATIONEN erhalten Interessierte auch unter folgender Adresse: Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit mbH Chorleiter: Herr Hans-Peter Rottmann Försterstr. 39, 66111 Saarbrücken Fon: 0681-3885-226 Fax 0681-3885-200 [www.paritaetischer-service.de](http://www.paritaetischer-service.de) [hans-peter.rottmann@gps-srp.de](mailto:hans-peter.rottmann@gps-srp.de)

#### Kurs für AnfängerInnen und Fortgeschrittene: Kreatives Stricken und Häkeln

Die Katholische Erwachsenenbildung Saarpfalz (KEB) lädt ab Mittwoch, den 25. Februar von 20.00 bis 22.15 Uhr zum Kurs: Kreatives Stricken und Häkeln ins Pfarrhaus (Kirchenstraße 4) nach Ensheim ein. Unter Leitung von Jutta Ehrmantraut können Strümpfe, Teddys oder Hasen gestrickt und i-Pad-Taschen, Barby-Kleidung, Eierwärmer oder ganz im Trend Taschen und Mützen im Myboshi-Style gehäkelt werden. Die Referentin bringt Musterstücke mit, die nachgearbeitet werden können. Es wird gebeten, Wolle und geeignete Nadeln selbst mitzubringen. Die Kosten betragen 14,40 Euro zuzüglich Materialien. Infos und Anmeldung bei Herrn Schneider, Tel. (06893) 5699.



**Podevin**  
Heizung  
Sanitär  
GmbH

Installateur- und  
Heizungsbaumeisterbetrieb  
Kundendienst Fachmann  
Öl - Gas - Sanitär  
Ihr Ansprechpartner für  
Erneuerbare Energien  
Solar - Pellet

**Tel. 0681 - 98 90 99 54**

Grumbachtalweg 1, 66121 Saarbrücken

### Neuwahlen beim Musikverein Brebach

Am Sonntag, den 18.1.2015 wurden in einer Mitgliederversammlung beim Musikverein Brebach, Neuwahlen durchgeführt. Der Vorstand wurde neu gewählt und ist jetzt wie folgt neu aufgestellt, 1. Vorsitzender ist Klaus Ziemann, sein Vertreter und 2. Vorsitzender ist Toni Seiler, als 1. Kassierer wurde Jennifer Seiler und 2. Kassierer Filippo Calcagno gewählt. 1. Schriftführer ist Anette Ziemann, 2. Schriftführer Stefan Seiler, 1. Zeug und Gerätewart ist Markus Ziemann, 2. Zeug und Gerätewart ist Carmelo Faldetta 1. Jugendvertreter Petra Faldetta, 2. Jugendvertreter Julia Faldetta. 1. musikalischer Leiter Gaetano Calcagno, 2. Musikalischer Leiter Tonia Calcagno, unsere neuen Beisitzer Saskia Donisi und Dominique Zimmol, zum Schluss noch unsere Kassenprüfer Hedy Quirin und Ullrich Cavelius.

P.S. Ein Hinweis für unsere Freunde und Gönner, an Fasching ist der Musikverein Brebach wie folgt unterwegs, Samstag morgens in Klarenthal zum Rathaussturm, Sonntags in Kleinblittersdorf zum Faschingsumzug, und Rosenmontag in Burbach. Allen einen frohen Fasching, .... Toni Seiler (2. Vors.) Weitere Hinweise auf unserer Homepage unter [www.mvsvb.de](http://www.mvsvb.de)

### Traditionelles Heringssessen

Der CDU Ortsverband Brebach-Fechingen veranstaltet am Sonntag, 22. Februar 2015 um 11.30 Uhr in der Turnhalle Brebach, Saarbrücker Str. 146, 66130 Saarbrücken, sein traditionelles Heringssessen. Hierzu sind alle Mitglieder des Ortsverbandes sowie die ortsansässigen Vereine, kirchlichen und sozialen Einrichtungen und interessierte BürgerInnen herzlich eingeladen. Es werden viele Ehrengäste aus den verschiedenen politischen Gremien erwartet. Der CDU Ortsverband Brebach-Fechingen freut sich auf zahlreiche Besucher.“

**Wir backen unser  
Brot nur mit  
Natursauerteig  
ohne  
chemische Zusätze!**

**Bäckerei - Konditorei  
MAX LAGALY**  
Hauptstraße 50  
66131 Ensheim  
☎ 0 68 93 / 21 12

### Musikverein „Lyra“ Eschringen lädt zur Jahreshauptversammlung

Der Musikverein „Lyra“ lädt alle Mitglieder und Interessierte ein zur Jahreshauptversammlung für Sonntag, den 8. März 2015. Wichtigster Tagesordnungspunkt ist die Neuwahl des Vorstandes. Daneben wird auf weitere wichtige Termine des Jahres hingewiesen. Treffpunkt: Ehemalige Grundschule Eschringen. Uhrzeit: 10.30 Uhr.

### Vitalfasten, Bewegung und Besinnung

Vitalfasten, Bewegung und Besinnung. Ein Programm aus Natursport, spezieller Fastengymnastik und Entspannung ergänzt die Fastenkur, sodass man vital in den Frühling gehen kann. Die Fastenzeit dauert vom 12. bis 16. März. In dieser Zeit finden drei Treffen statt. Die Katholische Familienbildungsstätte Saarbrücken, Ursulinenstr. 67, bietet dieses Seminar in Kooperation mit dem Kneippverein Saarbrücken an. Am Montag, 9. März, von 18 bis 19 Uhr findet die Informationsveranstaltung statt. Informationen und Anmeldung unter Tel.: 0681-5896078 oder 0681-9404990.

**KLEINANZEIGEN - ANNAHMESTELLEN****Ensheim****Hauptstr. 69a****Toto-Lotto-Annahme  
Geschenkeladen Angelika  
Tel. 06893 - 2364**

Mittwoch bis 18.00 Uhr geöffnet

**PRESSE Eschringen**, Hauptstr. 8

Inh. Rosina Falsetti

**Tel./Fax 06893 - 1746**

e-Mail: presse-eschringen@t-online.de

Mo.-Fr. 6.00-12.30 + 14.30-18 Uhr

Sa. 6-12 Uhr geöffnet

Toto-Lotto-Zeitschriften-Tabakwaren,  
Reinigungsannahme, Hermes-Versand,  
Coffee-to-go, frische Backwaren, Lebensmittel**Fechingen  
Provinzialstr. 92****Presse Emma  
Huy & Ziplies GbR****Toto - Lotto  
Schreibwaren****Tel. 06893 - 2425****Brebach****Saarbrückerstr. 74****Romi Ackermann****Toto-Lotto-Tabak  
Hermes Paket-Shop  
(gelbe Säcke)****Tel. 0681 / 871290****Apotheken - Dienste**

- 13.02.15 Fr Berg-Apotheke, SB-Bischmisheim, Kreuzstraße 15  
 14.02.15 Sa Laurentius-Apotheke, SB-Ensheim, Im Hofgarten 1b  
 15.02.15 So Apotheke am Homburg, Saarbr., Am Homburg 45  
 16.02.15 Mo Saar-Apotheke, Saarbrücken, St. Johanner Str. 37  
 17.02.15 Di Apotheke am Cottbuser Platz, Sb, Lebacher Str. 33  
 18.02.15 Mi Einhorn-Apotheke, Güdigen, Saargemünder Str. 165  
 19.02.15 Do Apotheke im Medizeum, Saarbr., Europaallee 15  
 20.02.15 Fr Viktoria-Apotheke, Saarbrücken, Bahnhofstr. 95+97  
 21.02.15 Sa Römer-Apotheke, SB-Fechingen, Provinzialstr. 77  
 22.02.15 So Die Neue Apotheke, SB, Berliner Promenade 17-19  
 23.02.15 Mo Eschberg-Apotheke, Saarbr., Eschberger Hofplatz 1  
 24.02.15 Di Linden-Apotheke, SB-Brebach, Saarbrücker Str. 122  
 25.02.15 Mi Stadt-Apotheke, Saarbrücken, Bahnhofstraße 37  
 26.02.15 Do Arndt-Apotheke, Saarbrücken, Mainzer Straße 105  
 27.02.15 Fr Rotenbühl-Apotheke, Saarbr., Kaiserslauterer Str. 1  
 28.02.15 Sa Stifts-Apotheke, Saarbrücken, Saargemünder Str. 93  
 01.03.15 So Landmann Apotheke O.Blank, SB, Reichsstraße 16  
 02.03.15 Mo St.Lukas-Apotheke, Bliesransbach, Fechinger Str. 16  
 03.03.15 Di Bellevue-Apotheke, Saarbrücken, Metzger Straße 102

**Wochenend - Ärzte - Dienste****Bereich Ensheim - Eschringen  
Brebach - Fechingen**

- 14.02.2015 Ärzte-Bereitschaft Saarbrücken im  
 - 16.02.2015 Winterberg-Klinik Saarbrücken  
 Tel. 0681 - 97042580 ab 8 Uhr  
 oder Caritasklinik St. Theresia  
 Tel. 0681 - 406-1234 ab 8 Uhr
- 21.02.2015 Ärzte-Bereitschaft Saarbrücken im  
 - 23.02.2015 Winterberg-Klinik Saarbrücken  
 Tel. 0681 - 97042580 ab 8 Uhr  
 oder Caritasklinik St. Theresia  
 Tel. 0681 - 406-1234 ab 8 Uhr

Notdienste Tierärzte unter: [www.tierarzt-saar.de](http://www.tierarzt-saar.de)**Redaktions- u. Anzeigenannahmeschluss  
Montag, 16. Februar 2015 - 11 Uhr****Not- und Rufdienste**

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| Feuer                                | 112   |
| Polizei, Überfall, Verkehrsunfall    | 110   |
| Kontaktpolizei                       | 0681 - 9872220                                      |
| Krankentransporte                    | M H D<br>A S B<br>0681 - 970- 350<br>0681 - 88004-0 |
| Notarzt/Rettungsleitstelle           | 19222   |
| DRK                                  | 0681 - 375910                                       |
| Krankenhaus Halberg, Brebach         | 0681 - 8882711                                      |
| Vergiftungen                         | 06841 - 19240                                       |
| Telefonseelsorge                     | 0800 - 1110111                                      |
| Frauenhaus                           | 0681 - 991800                                       |
| Frauennotruf Saarland                | 0681 - 3 67 67                                      |
| Aids-Hilfe                           | 0681 - 19411  |
| Regionalverband (alle Ämter)         | 0681 - 506 - 0                                      |
| Hebammen dienst                      | 06893 - 6740  |
| Handwerker-Notdienstservice          | 01805 - 24 41 24                                    |
| Grünanlagen, Kinderspielplätze       | 0681/905 - 4404                                     |
| Apothekennotdienst-Hotline kostenlos | 0800228 2280  |

**Info der Redaktion**

|                              |   |
|------------------------------|---|
| Herausgeber:                 | Blädche-Verlag GdB<br>Tel. 06842 - 97099<br>Fax. 06842 - 97098<br>eMail <a href="mailto:Blaedche@online.de">Blaedche@online.de</a><br><a href="http://www.blaedche.de/">http://www.blaedche.de/</a> |
| Redaktions-<br>anschrift:    | Blädche EEF - Postfach 1625<br>66438 Niederwürzbach   |
| Redaktion:<br>Lokalreporter: | Dieter Engels Tel. 0152 01767797<br>Ensheim/Eschringen/Fechingen/Brebach  |
| Anzeigen:                    | unsere Annahmestellen<br>und unser Anzeigenberater  |
| Auflage:                     | <b>5000 Exemplare</b> (Hausverteilung)<br>in Ensheim, Eschringen,<br>Fechingen, Neufechingen, Brebach   |
| erscheint:                   | wöchentlich   |
| Anzeigensatz<br>und Druck:   | Blädche-Verlag, Niederwürzbach  |

**IM DIENSTE DER BÜRGER: Ihre Ansprechpartner im Bezirksrat Halberg**

**Bezirksbürgermeister** Tel. 0681 - 905 4430  
 - Daniel Bollig (CDU) Rathaus Brebach  
**Di. von 10 - 12 Uhr** und **Do. 16 - 17 Uhr**  
 und nach Vereinbarung Tel. 06805 - 2 19 18  
**Bezirksbeigeordneter** Tel. 0173 377 9163  
 - Holger Horn (Bündnis 90/Die Grünen)

**Ensheim:** Peter Schmitt (SPD) 06893 - 986122  
 Iris Scherer-Wunn (CDU) 06893 - 800 193  
 Holger Gundlach (CDU) 0172 68 59 885  
**Eschringen** Klaus Raabe (CDU) 06893 - 33 47  
**Brebach-Fechingen:** Heinz-D.Appel (CDU) 0681 / 8815580  
 Frantz-Martini Myriam (SPD) 06893/9464122  
 Yilmaz Recai (Die Linke) 0681-88 38 361  
 Grefen Hans-Jürgen (Die Linke) 0681 - 87 31 03  
 Holger Horn (B'90/Die Grünen) 0173 377 91 63

**Schiedsmann: Breb.-Fechingen** Heinz-D.Appel Tel.0681-88 15 580  
**Schiedsmann: Ensheim/Eschringen** Norbert Zintel Tel.06893 - 41 94



*der Verein teilt mit  
Blädche im Internet  
unter [www.blaedche.de](http://www.blaedche.de)*

### Höhlenbrüter sucht Unterkunft!!

Gerade jetzt wo es frostig ist und schneit füttern viele Bürger unsere heimische Singvögel. Ob das Füttern im Winter sinnvoll ist, wird oft kontrovers diskutiert. Was nutzt das Füttern, wenn die Meisen, Kleiber und andere höhlenbrütenden Arten die Brutmöglichkeit fehlt. Durch das Aufhängen entsprechender Nistkästen an Gebäuden und im Garten kann man Abhilfe schaffen. Wer nicht die Möglichkeit hat Nistkästen selbst zu bauen, bieten wir an über uns Nistkästen aus Holzbeton zu erwerben. Die Holzbetonkästen der Fa. Schwegler haben eine hohe Lebensdauer gegenüber den Holzkästen. Wer sich die Nisthöhlen anschauen möchte, kann dies auf der Homepage der Firma Schwegler tun (<http://www.schwegler-natur.de/>). Meisenkästen ohne Marderschutz je nach Art der Aufhängung 17,00 • bzw. 18,50 • Meisenkästen mit Marder- und Katzenschutz je nach Art 21,50 • Halbhöhle für Hausrotschwanz Elster- und Eichelhäher 23,00 • Baumläuferkasten 22,50 • Bestellung bis spätestens 15. Februar Wenn Sie noch Fragen zu den Nistkästen haben, rufen Sie an. Axel Hagedorn. Tel. 06893-3701 Weitere Infos unter: [www.nabu-fechingen-kleinblittersdorf.de](http://www.nabu-fechingen-kleinblittersdorf.de) Axel Hagedorn 1. Vorsitzender [hagedorn@nabu-fechingen.de](mailto:hagedorn@nabu-fechingen.de) Tel: 06893/3701

### PLATTER SCHWANZ UND SCHARFE ZÄHNE Mit der Naturwacht Saarland dem Biber auf der Spur

Die Naturwacht Saarland bietet in Trägerschaft der Naturlandschaftstiftung Saar für Sonntag, 22. Februar 2015, eine Führung auf den Spuren der Biber an der Blies an. Von 14 bis 16:30 Uhr erkunden die Teilnehmer mit dem Bliesgau-Ranger Michael Keßler das Reich des Bibers im Bliesbogen bei Breilfurt. Seit seiner Wiedereinbürgerung lebt der europäische Biber auch wieder an Gewässern der Biosphärenregion Bliesgau. Als Sympathieträger ist er aufgrund seiner anatomischen Besonderheiten zwar weitgehend bekannt, jedoch dürfte den meisten Menschen seine heimliche Lebensweise verborgen sein. Im Rahmen der Veranstaltung werden deshalb Ökologie, Lebensraumsprüche sowie das Sozialverhalten des größten europäischen Nagetieres erläutert. Michael Keßler wird praktische Hinweise geben, wie man die Anwesenheit von Bibern an Gewässern erkennen kann. Die Teilnehmer erwarten eine spannende und erkenntnisreiche Führung. Gummistiefel und wetterfeste Kleidung werden empfohlen. Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro für Erwachsene und 2 Euro für Kinder. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Bliesmühle bei Breilfurt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Infos und Anmeldung bei Michael Keßler: [m.kessler@naturwacht-saarland.de](mailto:m.kessler@naturwacht-saarland.de) oder Tel.: 0174 / 950 35 23.

Sie brauchen nicht mehr zum TÜV...

...auch wir prüfen Ihr Fahrzeug.  
PKW...LKW...BUS...KRAD

VERTRAGSPARTNER  
**GTÜWALTER**

66130 Sbr.-Eschringen • In der Kimmbach 1  
Tel. 0 68 93 / 7 09 16  
66333 Völklingen • Nordring 99a  
Tel. 0 68 98 / 8 52 08 31  
[www.isv-walter.de](http://www.isv-walter.de)

**ING.- & SACHVERSTÄNDIGENBÜRO WALTER**

### kath. Pfarrei St. Martin Saarbrücken (Halberg) in Bübingen, Güdingen und Brebach- Fechingen

\*Sonntag, 15.02.2015 \*

Bübingen: 09.30 Uhr Heilige Messe

Güdingen: 11.00 Uhr Heilige Messe

Brebach: 18.00 Uhr Heilige Messe

### Die ev. Kirchengemeinde Brebach- Fechingen-Bliesransbach lädt zum Fast- nachtsgottesdienst ein

Am Fastnachtssonntag, 15.02.2015, beginnt um 11.11 Uhr in der ev Kirche Bliesransbach ein besonderer Gottesdienst. Wir werden versuchen die 5. Jahreszeit mit biblischen Aussagen in Verbindung zu bringen. Auch die Predigt wird in einer besonderen Form gehalten. Dieser Fastnachtsgottesdienst wird, unter anderem, vom Musikverein Saarbrücken-Brebach unterstützt. Alleh hopp!

### ev. Kirchengemeinde Brebach-Fechingen- Bliesransbach

Sonntag, 15.02.2015, 11.11 Uhr - ev. Kirche Bliesransbach:  
Fastnachtsgottesdienst

### Encaustic für Erwachsene und Kinder Malen mit heißem Wachs

Die Katholische Familienbildungsstätte, Ursulinenstraße 67, Saarbrücken, bietet einen neuen Kreativkurs für Erwachsene und Kinder ab 7 Jahren an. „Encaustic“ ist das Malen mit heißem Wachs nach einer 3000 Jahre alten Technik. Die benötigten Materialien, wie Maleisen, Pen, Heißluftfön und Farben werden im Kurs zur Verfügung gestellt. Am Samstag, 7. März, von 14 bis 18 Uhr, geht es darum, Landschaften auf Postkarten zu malen. Hierbei kann jeder seiner Kreativität freien Lauf lassen. Ein weiterer Kurs für Frauen, im Rahmen des Wohlfühltages, findet am Samstag 14. März, von 14 bis 18 Uhr statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel.: 0681-9068-191 oder per E-Mail: [info@fbs-saarbruecken.de](mailto:info@fbs-saarbruecken.de)

**Heizöl QUIRIN Ensheim**  
**Tel. 06893 - 23 89**



*der Verein teilt mit*  
Blädche im Internet unter  
[www.blaedche.de](http://www.blaedche.de)

### DRK-Krebsnachsorge

Die Kontaktgruppe Blieskastel der DRK-Krebsnachsorge trifft sich am Dienstag, den 24. Februar 2015 in der Zeit von 14.30 - 16.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Sebastian, Schlossbergstraße 51, Blieskastel. Die Teilnahme ist kostenlos und bietet Krebskranken und deren Angehörigen die Möglichkeit des Gespräches mit anderen Betroffenen, Information und Beratung durch die Mitarbeiterin des Roten Kreuzes.

### Neuer Standort für den Gedenkstein der 1200-Jahr-Feier von 1979

Der Gedenkstein an die 1200-Jahr-Feier in Fechingen, der im Mai 1979 feierlich an der katholischen Kirche aufgestellt wurde, musste seinen Standort räumen. Nach der im Jahr 1977 durchgeführten 1200-Jahr-Feier beschloss die Arbeitsgemeinschaft Fechinger Ortsvereine zur Erinnerung an dieses große Ereignis einen Gedenkstein zu errichten. Dies geschah nun im Rahmen eines dreitägigen Dorffestes. Der schlichte Gedenkstein, an dem eine auf der Halberger Hütte gefertigte gußeiserne Tafel befestigt worden ist, stand nun 35 Jahre in der Grünanlage der katholischen Kirche. Da die Kirche verkauft wurde, letzter Gottesdienst war am 14. November 2010, und der Standplatz anderweitig benötigt wird, wurde nun ein anderer Standort für den Stein gefunden. In Zukunft wird dieser Stein an der „Latzebrück“ an die 1200-Jahr-Feier erinnern. Die Arbeitsgemeinschaft Fechinger Ortsvereine bedankt sich beim Bezirksbürgermeister Daniel Bollig für die Unterstützung und der Firma Berger für die Umsetzung des Gedenksteins.

### Film- und Diskussionsabend: „Die Welt hungert - nach sozialer Gerechtigkeit“

Gemeinsam mit der Stiftung Demokratie Saarland laden die NaturFreunde der Sektion Straßenbahn Saarbrücken am 27.02.2015 um 19 Uhr alle Interessierten zu einem Film- und Diskussionsabend ins Kino Achteinhalb in die Nauwieser Straße 19 nach Saarbrücken ein.

Thema des Abends ist der Hunger in der Welt. Weltweit hungern 800 Millionen Menschen - das Zehnfache der Einwohnerzahl in Deutschland. Dieses Elend eines großen Teils der Menschheit ist uns (in den reichen Ländern) bekannt - nun rückt es immer näher in unsere Lebenswirklichkeit; Flucht ist für einige von ihnen die einzige Chance im Kampf ums Überleben.

Was sind die Ursachen? Dieser Frage geht der mehrfach preisgekrönte, 90-minütige Dokumentarfilm „Hunger“ von Marcus Vetter (SWR) und Karin Steinberger (SZ) nach; er erzählt auch, wie Menschen, Gruppen und Organisationen darum ringen, eine der schlimmsten sozialen, politischen und ökonomischen Tragödien unserer Tage zu lösen. In fünf Ländern, oft jenseits der Grenzen von Zivilisation und menschenwürdiger Existenz, stellen die Filmmacher die Frage, warum bisher viele Konzepte von Entwicklungspolitik versagt haben. Von Haiti, wo die mittellosen Bauern mit den Zaubersworten Freihandelspolitik und Strukturanpassung gelockt wurden, bis nach Kenia, wo die Eingeborenen wegen riesiger Blumenplantagen, einen unbezahlbaren Preis für Wasser entrichten sollen.

Nach der Film-Präsentation wird unter der Moderation von Helmut Paulus (Journalist, Pressearbeit für Diakonisches Werk und Ev. Kirche im Saarland) das Thema vertieft und der



## HETRICH REISEN

Frühbucher • Lastminute • Specials

Ihre Reisebüros direkt am Flughafen Saarbrücken **0 68 93 / 8 35 73**



## Reise OUTLET

Reisen bis zu 40 % günstiger!

Jetzt bis zum **28.02.** günstig Sommer buchen!

## W.GENTES Schreinerei

Fenster und Türen aus Kunststoff - Holz - Alu

- |                               |                            |
|-------------------------------|----------------------------|
| ✓ <b>Reparaturservice</b>     | ✓ <b>Parkett, Laminat</b>  |
| ✓ <b>Beratung</b>             | ✓ <b>Rollladenarbeiten</b> |
| ✓ <b>Lieferung u. Montage</b> | ✓ <b>Glaserarbeiten</b>    |

☎ 06893 / 4517

☎ 0172 / 68 53 541

☎ 06893 / 70160

✉ [w.gentes@t-online.de](mailto:w.gentes@t-online.de)

Frage nachgegangen, was auf den verschiedenen Ebenen, global und regional, getan werden kann, um diesen Menschen zu den Grundrechten zu verhelfen. Als Gesprächspartner/innen stehen hier Marion Aberle (Deutsche Welthungerhilfe e.V.), Harald Kreutzer (Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V.) und Roland Röder (Saarländischer Flüchtlingsrat) zur Verfügung.

Der Eintritt ist frei. Eine Spende für die Deutsche Welthungerhilfe wird erbeten.

Wer mehr über die Naturfreunde Gruppe und ihre Aktivitäten erfahren will, kann sich u.a. auf der homepage des Vereins unter [www.strassenbahn.saarbruecken.naturfreunde-saarland.de](http://www.strassenbahn.saarbruecken.naturfreunde-saarland.de) informieren.

### „Frühjahrskur zu Hause“ in Eschringen

Eschringen. Unter dem Titel: „Frühjahrskur zu Hause“ lädt die Katholische Erwachsenenbildung Saarpfalz (KEB) ab Donnerstag, den 26. Februar, 19.00 bis 20.30 Uhr zu einer Frühjahrskur mit vier Treffen ins Pfarrhaus (Andreas-Kremp-Str. 19) nach Eschringen ein. Zu Beginn des Frühjahrs Abstand vom Alltäglichen gewinnen und über vier Wochen ein wenig mehr als sonst um sich selbst kümmern, dazu lädt diese Frühjahrskur ein. Heilpraktikerin Gabriele Jost gibt Informationen zur gesunden Ernährung und Tipps zur Ankerbelung des Stoffwechsels. Mit Übungen zum gezielten Muskeltraining wird für mehr Beweglichkeit gesorgt und das Gleichgewicht geschult, um stabil und standfest zu bleiben. Den Abschluss eines jeden Treffens bilden angeleitete Entspannungsübungen. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 15 Euro zuzüglich Materialien. Anmeldung erbeten bei Frau Jost, Tel. (06893) 800548 oder Mail: [gabrielejost@gmx.de](mailto:gabrielejost@gmx.de)

**H A L L E N Floh- und Trödelmarkt**  
**Antiquitäten-Kleidung-Spielzeug-Nippes**  
**Sonntag, 01.03.2015 66129-Bübingen Festhalle**  
**von 11 bis 17 Uhr**

Kaffee und hausgemachte Torten + Kuchen !

Auch für kleinen Hunger u. Durst ist bestens gesorgt !  
Infos und Standreservierung bei Hr.Kramer, Tel.:06805-8254  
Veranstalter: „Verein der Katzenfreunde e.V.“ - Frau Speicher  
– Spengler Tel. 06804 / 68 29

# Gehört Gesehen gelesen

## DIE LINKE: Zu hohe Hürden für die Vergabe der Ehrenamtskarte

Grundsätzlich positiv sieht DIE LINKE Fraktion die Einführung der Ehrenamtskarte im Regionalverband Saarbrücken. Allerdings seien die vom Land zu verantworteten Vergabebedingungen viel zu streng geregelt, um dem Engagement der vielen Freiwilligen gerecht zu werden. Das zeige sich ganz deutlich daran, dass bis Ende Januar nur 90 Ehrenamtliche die Karte beantragt hätten. Es sei völlig überzogen, dass die Passinhaber/-innen fünf Stunden Arbeit pro Woche nachweisen und fünf Jahre ununterbrochen im Regionalverband tätig sein müssten.

Nachvollziehbar sei es, dass nur Personen den Pass erhalten sollen, die kein Entgelt oder Honorar erhalten. Allerdings müssten auf jeden Fall auch diejenigen berücksichtigt werden, die eine Pauschale für ihre entstehenden Unkosten erhielten.

Nicht nachvollziehbar und total bürokratisch sei die Prüfung der geleisteten ehrenamtlichen Arbeit. So müsse die geleistete Stundenzahl von den Vereinsvorsitzenden und darüber hinaus den Ortsvorsteher/-innen oder Bürgermeister/-innen bestätigt werden. „Eine solche Regelung, so Fraktionsvorsitzender Jürgen Trenz, kann nur von einem Mitarbeiter kommen, der von der täglichen Praxis ehrenamtlicher Arbeit wenig bis gar keine Ahnung hat.“ Unter diesen Bedingungen würden viele ehrenamtlich Tätige von den Leistungen des Passes ausgeschlossen. Für andere seien die Prüfbedingungen sichtlich abschreckend, so dass sie den Pass erst gar nicht beantragen würden. Auf jeden Fall, so der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Mike Botzet, müssten alle regelmäßig ehrenamtlich Tätigen den Pass erhalten können, auch wenn sie nicht fünf Stunden die Woche oder 250 Stunden im Jahr tätig seien. Wenn die Ehrenamtskarte tatsächlich für das Ehrenamt werben sollte, müsste unbedingt auf den Nachweis von fünf Jahren ununterbrochener Tätigkeit im Regionalverband verzichtet werden. Auch müssten alle gewählten Verantwortungsträger im Vorstand oder Sprecher/-innenkreis eines Vereins bzw. einer Initiative automatisch die Karte erhalten können.

Die Gesellschaft sei in sehr vielen Bereichen auf die engagierte Mitarbeit jeder und jedes einzelnen Freiwilligen angewiesen. Es sei Aufgabe und Verpflichtung der Landesregierung wie des Regionalverbandes dieses Engagement nach Kräften zu unterstützen und zwar in möglichst unbürokratischer Art und Weise.

Mit der Ehrenamtskarte, so DIE LINKE, könnten u.a. die FreizeitCard der Tourismuszentrale, ein ermäßigter Eintritt im Weltkulturerbe Völklinger Hütte sowie mehrere Landesmuseen genutzt werden. Der Regionalverband steuere u.a. einen kostenfreien Besuch des Historischen Museums, einige Ermäßigungen bei der Volkshochschule und bei Kulturveranstaltungen bei.



**UNTER UNSEREN DÄCHERN**  
**WOHNEN LAUTER KLUGE KÖPFE!**  
**DACHAUSBAU UND -SANIERUNG MIT**

**GÜTH**  
seit 1842

Alles wird **GÜTH**

Die Lach 4 • 66121 Saarbrücken  
0681 96761-0 • www.gueth.de

Dächer
 Fassaden
 Abdichtungen
 Umwelt

## Staatssekretär Stephan Kolling: Liberalisierung von Cannabiskonsums nicht zielführend

Gesundheitsstaatssekretär Stephan Kolling spricht sich weiterhin gegen die Liberalisierung des Cannabiskonsums aus, „denn der Staat hat eine Fürsorgepflicht für den Bürger“, sagte Kolling. Die Erklärung des Schildower Kreises, Cannabis zu legalisieren, sei verantwortungslos und verleite Jugendliche zum Konsum und damit in eine Drogenkarriere. Entgegen der Freiheitsargumentation habe der Staat die Pflicht, die Bürger von gesundheitsschädigenden Verhaltensweisen abzuhalten. Der Konsum von Cannabis beinhalte zum Beispiel ein erhöhtes Risiko auf eine Psychose und Schizophrenie. Hinzu komme, dass Studien belegen, dass regelmäßiger Konsum einiger illegaler Drogen Schädigungen des Gehirns nach sich ziehen könnte. In der Entwicklungspsychologie wurde beobachtet, dass intensiver Drogenkonsum in der Pubertät die Bewältigung altersspezifischer Entwicklungsaufgaben gefährden kann. „Im Saarland wird die Zahl der Cannabis Konsumenten auf 30.000 geschätzt“, sagte Kolling.

Darüber hinaus könnten, da Cannabis oft in Kombination mit Tabak geraucht werde, bei dessen Konsum die bekannten Gesundheitsprobleme des Tabaks - und Rauchkonsums auftreten. „Cannabis ist, wie alle Drogen, nicht ungefährlich“ führte der Staatssekretär aus. „Substanzen die in unser Bewusstsein angreifen, können per se nicht ungefährlich sein. Sie führen immer zu einer Abhängigkeit. Rauschmittel zu legalisieren wäre ein Schritt in die völlig falsche Richtung“, erklärte Kolling, „denn dadurch entstünde leicht die Mentalität „wenn es legal ist, kann es ja nicht wirklich schlecht sein.“ Der Einsatz von Cannabis zu medizinisch therapeutischen Zwecken sei allerdings etwas anderes, führte der Staatssekretär weiter aus. „In der ärztlichen Behandlung unter medizinischer Kontrolle mag es durchaus sinnvoll sein, durch die gezielte Gabe von Cannabis, erfolgreich zu behandeln“, sagte er. Staatssekretär Kolling betont: „Sicherlich gibt es eine Vielzahl von Erkrankungen bei denen der therapeutische Einsatz von Cannabis sinnvoll und positiv ist. Aus diesem Grunde wurden die gesetzlichen Möglichkeiten zur Nutzung von Cannabis als Medikament geschaffen, und sie sind aus meiner Sicht völlig ausreichend. Allerdings sehe ich durchaus noch Regelungsbedarf hinsichtlich der Kostenübernahme.“ Dies werde vom Bundesministerium für Gesundheit vorangetrieben.

Im Rahmen der Suchtkrankenhilfe werde gezielt Prävention, Beratung und Substitution betrieben und das Saarland leiste sich auch weiterhin ein dichtes Netz von Beratungs- und Hilfsmöglichkeiten, darauf verwies Kolling abschließend.

### Der Verlag sucht ab sofort einen Verteiler für Ensheim und Fechingen

Bewerbungen können per Postkarte oder E-mail erfolgen  
an: **Blädche-Verlag, Postfach 1625, 66438**  
**Niederwürzbach** oder E-mail: [blaedche@online.de](mailto:blaedche@online.de)



# Gehört Gesehen elesen

## Fastnachtumzug Obere Saar e.V. Informationen zum diesjährigen Umzug durch Kleinblittersdorf am 15. Februar 2015:

Am Faschingssonntag wird in Kleinblittersdorf wieder ausgiebig gefeiert. Für Groß und Klein stellen die Gastronome und Vereine des Ortes ein großes Faschingstreiben auf die Beine. Der Rote Hahn öffnet unter der neuen Führung wieder seinen schönen Saal und bietet mit Live-Musik eine tolle Unterhaltung. Der Hüweleck öffnet mit drinnen und draußen Bespaßung seine Pforten und grillt für die wartende Menge und auch danach leckere Würstchen. Der Maschores bietet uns wieder eine tolle Faschingsparty und kümmert sich auch vor der Türe um das leibliche Wohl der Gäste. Die Hauptbühne wird wie im letzten Jahr Ecke Elsässer/Oberdorfstr. aufgebaut sein. Weiter geht es zur freiwilligen Feuerwehr in ihrem Gerätehaus. Dieses steht wie jedes Jahr Kopp. Auch hier gibt es ein buntes Faschingstreiben vor, während und natürlich nach dem Faschingsumzug. Natürlich wird es auch wieder viele Essens- und Getränkebuden an der Umzugstrecke geben. Darüber hinaus findet sich am Ende unseres Faschingsumzugs die hungrige und durstige Menge bei der Pizzeria Da Pino ein. Dort gibt es wie jedes Jahr köstliche Pizza, Pasta und was das Herz sonst noch begehrt. Natürlich bereiten wir für alle frierenden, Familien, hungrigen und durstigen unsere After-Umzugsparty in der Spiel- und Sporthalle vor. Es erwartet Sie für den Durst die „längste Theke an der Oberen Saar“, viel Platz für spielende Kinder, Musik und Tanz, Kleinigkeiten zum Essen sowie unsere Prämierung der Umzugsteilnehmer. Diese lohnt sich: der 1. Platz erhält • 200, der 2. Platz • 100 und der 3. Platz • 50. Die Einnahmen der Veranstaltung fließt ausschließlich in die Gestaltung des alljährigen Fastnachtumzugs und sind wichtiger Finanzierungspunkt. Es wird wieder ein Busshuttle vom Bahnhof zur Halle angeboten. Wir bedanken uns hierfür bei BurBusse und ihrem Fahrer Herr Walle. Dixi-Toiletten werden, wie im Plan eingezeichnet, an der Strecke entlang aufgestellt und werden beschildert. Zur Info für die Akteure und teilnehmenden Gruppen: Die Blasmusik Kleinblittersdorf, der die Villa Musica gehört, unterbindet in diesem Jahr die Toilettenbenutzung durch die im Straßenzug wartenden Akteure und Kinder. Aus der Not geboren, stellen wir neben der Villa Musica ein Dixi-Klo zur Benutzung auf. Der Vorsitzende der Blasmusik hat uns aus seinem Verein überbracht, dass sie sich in keiner Art und Weise – weder finanziell, mit Helfern, mit ihrer Blaskapelle im Umzug noch mit ihrer Toilettenbenutzung an dem gemeinnützigen Fastnachtumzug in Kleinblittersdorf beteiligen möchten. Jedoch profitiert dieser Verein maßgeblich – weit mehr als alle helfenden Vereine – an unserem Fastnachtumzug. Denn er öffnet seine Räumlichkeiten ab 16 Uhr für die Allgemeinheit, allerdings allein zum eigenen Gewinn. Des Weiteren findet die Wurfmateriale Ausgabe am Samstag, den 14.2.2015 von 13-15 Uhr in der Saarbrücker Str. 124 statt. Alle Teilnehmer müssen seit dem letzten Jahr einen Vertrag zur Teilnahme am Umzug abschließen. Dieser muss unterschrieben bis spätestens am Samstag, den 14.2.2015 bei uns eingegangen sein. Anmeldeschluss ist Freitag, der 13.2.2015. Wir freuen uns sehr über die vielen helfenden Vereine, freiwillige Helfer, die Unterstützung der Gastronome des Ortes und die der Gemeinde/-werke. Vor allem freuen wir uns über die zahlreichen Anmeldungen, die uns schon eingegangen sind, die vielfältigen Mottos der Gruppen und das große Engagement, das hinter dieser aufwendigen Gestaltung steckt. Bis nächsten Sonntag Ihr Fastnachtumzug Obere Saar e.V.

|   |         |
|---|---------|
| Heizung   | Sanitär |
| <b>RAINER SCHMIDT GmbH</b>  |         |
| Inh. Andreas Kasper   |         |
| <b>SANITÄR- UND HEIZUNGSBAUMEISTER</b>  |         |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Heizungsbau- und Wartung</li> <li>• Gas, Wasserinstallation</li> <li>• Sanitäre Einrichtungen</li> <li>• Solaranlagen</li> <li>• Regenwassernutzungsanlagen</li> </ul> |         |
| Andreas Kasper - Auersmacher - Tel. 0 68 05/10 48 - mobil 01 60/8 95 37 53  |         |
| Andreas Kasper - Ensheim - Tel. 0 68 93/98 77 47 - mobil 01 60/8 95 37 53   |         |
| Pastor-Brach Str. 11 · Auersmacher  |         |

**Putzhilfe  
(deutschsprachig)  
wöchentl. für 3 Std.  
in Privathaushalt in  
Fechingen gesucht.  
Tel. 068931372**

**Haushaltshilfe sucht  
Stelle im Haushalt  
freitags wöchentlich  
montags zwei  
wöchentlich  
Tel. 0162/4127259**

### SPD-Fraktion: Die Kultur in Saarbrücken nimmt keinen Schaden

„Es kann keine Rede davon sein, dass die Kultur in Saarbrücken weggespart würde“, so die SPD-Mitglieder im Kulturausschuss Josephine Ortleb und Patrick Kratz.

„Für Katastrophenstimmung besteht kein Grund. Die Kulturpolitik in Saarbrücken wird keinen Schaden erleiden, auch wenn es keinen Kulturdezernenten namens Schrader mehr gibt. Es wird weiterhin einen Dezernenten geben, der für Kultur verantwortlich ist. Eine entsprechende Neuorganisation der Ressorts steht an. Wir haben sehr gute Amtsleiterinnen und Amtsleiter im Kultur- und Bildungsbereich und viele engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Freie Kulturszene, Initiativen und freie Künstler werden weiterhin von der Stadt in gewohnter Weise unterstützt.“

Der Stadtrat ist für die Kulturpolitik entscheidend. Er bewilligt die Mittel. Er garantiert den Bestand der Institutionen. Die rot-rot-grüne Ratsmehrheit ist und bleibt Garant für kulturelle Vielfalt. Die Stadtgalerie zurück zur Stadt zu holen war ein rot-rot-grünes Projekt, das wir in der letzten Legislaturperiode konsequent umgesetzt haben. Die neue Spielstätte am Landwehrplatz für das Theater im Viertel war unsere Initiative.

Saarbrücken hat eine lebendige und höchst vielfältige Kulturszene. Die SPD steht dafür, dass diese Szene erhalten bleibt und sich weiterentwickeln kann. Es ist jetzt die Zeit, die Zukunft der Saarbrücker Kulturpolitik zu gestalten. Wir laden alle Saarbrücker Kulturschaffenden zur Mitarbeit ein.“

### Mit dem EventTicket an Fastnacht unterwegs

Eine neue tolle Gelegenheit zur Nutzung des attraktiven EventTickets der Saarbahn GmbH bietet sich an Fastnacht: Fahren Sie zum Preis von einer Person mit bis zu fünf Personen in die Saarbrücker City an Faschingssonntag und Rosenmontag!

Beim EventTicket handelt es sich um ein kostengünstiges Sonderticket, mit dem man bestimmten Aktionstagen im gesamten Bedienungsgebiet der Saarbahn GmbH mit Bus und Bahn ganztägig kostengünstig fahren und ohne beschwerliche Parkplatzsuche an das jeweilige Ziel gelangen kann. Dazu wurde das bisherige Einzeltagesticket an festgelegten Terminen in seinem Leistungsumfang erweitert, sodass an diesen Aktionstagen bis zu fünf Personen zum Preis der Einzelfahrkarte fahren können.

Die Fahrkarten sind am Automaten, im Kundenzentrum (Dudweilerstraße 7), in den Vorverkaufsstellen oder direkt beim Busfahrer erhältlich.

Infos zu Park&Ride-Parkplätzen an den Saarbahn-Haltestellen entlang der Saarbahn-Trasse finden Sie unter [www.saarbahn.de/de/service/park\\_ride](http://www.saarbahn.de/de/service/park_ride).

## Osterferien auf Imsbach

Auf dem Hofgut Imsbach in Theley können sich Kinder vom 30. März bis 2. April und vom 7. bis 10. April im Kinder-Ferien-Programm des NABU Saarland auf Ostern und den Frühling freuen. Die NABU-Hütte bietet Raum und Möglichkeiten für vielfältige Aktionen, die von NABU-Pädagogen organisiert werden. Wälder, Wiesen, Wasser. Die Natur erwacht im Frühling. Bäume, Blüten, Bäche. Wen treibt es da nicht hinaus, das österliche Grün und Gelb unter die Lupe zu nehmen. Sammeln, was unter der Frühlingssonne sprießt. Und gebastelt wird da - es ist eine Freude. Osternester und -schmuck aus dem, was Waldboden, Zweige und Ranken hergeben. Die Phantasie kennt keine Grenzen. Waldhöhlen entstehen im Eigenbau und werden zu heimeligen Quartieren. Qualifizierte Pädagogen helfen und begleiten, leiten und regen an, sich vielfältig in Spiel und Sport, beim Basteln und Werken und auf Exkursionen zu betätigen. Da bilden sich Freundschaften. Da wird gelebt, gelacht und gesungen. Man schmaust zu Mittag Leckeres, hält das Feuer mit seiner gemütlichen Wärme in Gang. Und sollte es mal ungemütlich stürmen, so schüren die Kinder den Bollerofen in der Hütte kräftig an. Nach einem erfüllten Tag an frischer Landluft schlafen Künstler, Köche und Kameraden zufrieden ein und träumen von dem, was der nächste Tag bringt.

Das Wichtigste in Kürze: Vom 30. März bis 2. April und vom 7. bis 10. April finden die Programme für 7- bis 13-Jährige auf dem Hofgut Imsbach in Theley statt. Die Kinder werden bis 8.45 Uhr gebracht und um 17 Uhr abgeholt. Die Preise je Tag betragen 20 Euro je Kind und 15 Euro je Geschwisterkind. Es können 20 Kinder je Tag teilnehmen. Frühzeitige Anmeldung ist vorteilhaft.

Informationen gibt es beim NABU Saarland, Antoniusstr. 18, 66822 Lebach, Tel. 06881-9361921, Fax 06881-9361911, melanie.lang@NABU-Saar.de, www.NABU-Saar.de

## Jungen Union Saarbrücken Stadt fordert von der Stadtverwaltung ein klares Bekenntnis zur „Kulturhauptstadt“ Saarbrücken

Die JU Saarbrücken-Stadt lehnt die Pläne der rot-rot-grünen Ratsmehrheit zur Streichung der Stelle des Kulturdezernenten ab. „Es ist für uns schwer nachvollziehbar, wie man jahrelang alle Sparvorschläge in den Wind streicht und jetzt die Sparkeule bei der Kulturpolitik schwingt“, so der Vorsitzende der Jungen Union Saarbrücken-Stadt, Andreas Neumüller. Die offensichtliche Erklärung hierfür ist, dass man erwartet hat, bis jede der Mehrheitsfraktionen im Rat eine Beigeordnetenstelle zugesichert bekommen hat. Schon bei der Besetzung der Beigeordneten Schindel und Brück haben wir die Einsparung der Stellen und die Verteilung der Aufgaben auf andere Dezernate gefordert. So passen die Dezernate zum Teil nicht mehr zu den Stadtratsausschüssen. Für den Sozial- und Integrationsausschuss sind somit die Beigeordneten Schindel für den Sozialbereich und Brück für die Integration zuständig. Es wäre also nicht an der Zeit gewesen, die Stelle des Kulturdezernenten, die so wichtig für die Entwicklung einer urbanen Stadtkultur ist, zu streichen, sondern die übrigen Dezernate neu zuzuschneiden und schon auf die Nachbesetzung des heutigen Brück-Dezernats zu verzichten. „Ein Kulturdezernat bedeutet für eine Großstadt wie Saarbrücken, gerade auch wegen der guten Arbeit, die der Beigeordnete Erik Schrader in den letzten Jahren geleistet hat, ein Alleinstellungsmerkmal. Urbane Lebenskultur und Vielfalt im kulturellen Leben sind heutzutage Hauptbeweggründe junger Menschen in Großstädte zu ziehen“, so Neumüller abschließend. Deshalb fordert die Junge Union Saarbrücken-Stadt von der Oberbürgermeisterin ein klares Bekenntnis zur Kulturhauptstadt Saarbrücken und endlich eine Neustrukturierung der Beigeordnetenstellen.

## En s h e i m

Am Montag, dem 16. Februar 2015, findet in Ensheim von ca. 13:00 bis 16:00 Uhr der Rosenmontagsumzug statt. Folgende Umleitungen sind für die Linie 120 vorgesehen:

In Fahrtrichtung Ormesheim fahren die Busse ab der Haltestelle Eschringen Mühle über die Adenauerstraße nach Ormesheim. In Fahrtrichtung Ensheim Sportplatz fahren die Busse ab der Haltestelle Eschringen Mühle über die Adenauerstraße bis Neumühle und weiter über die L 107 Richtung Ommersheim und Flughafenstraße zur Haltestelle Ensheim Sportplatz. Die Rückfahrten in Fahrtrichtung Saarbrücken erfolgen analog dazu. Zwischen Eschringen Mühle und Ensheim wird ab 13:00 Uhr ein Pendelverkehr eingerichtet.

## Staatssekretär Stephan Kolling: Deutlich weniger Fälle von „Koma-Trinken“ - Präventionsarbeit zeigt erste Erfolge - aber kein Grund zur Entwarnung

„Unsere Präventionsarbeit zeigt erste Erfolge, damit scheint beim sogenannten „Koma-Trinken“ junger Menschen jetzt eine Trendwende geschafft zu sein“, kommentierte Stephan Kolling, Staatssekretär im saarländischen Gesundheitsministerium, die aktuellen Daten aus der Krankenhausdiagnosestatistik. Danach war 2013 die Zahl der Saarländerinnen und Saarländer zwischen zehn und 20 Jahren, die mit der Diagnose „akute Alkoholintoxikation“ in einer Klinik behandelt worden sind, rund 20 Prozent niedriger als 2012. Besonders erfreulich sei, dass es 2013 bei den Kindern zwischen 10 und 15 Jahren knapp ein Viertel weniger Fälle von Alkoholmissbrauch gab als im Vorjahr. „45 Fälle, 18 Jungen und 27 Mädchen, sind zwar immer noch 45 Fälle zu viel. Der Rückgang zeigt aber, dass unsere Präventionsprogramme greifen“, so der Staatssekretär. Im Jahr 2008 waren in dieser Altersgruppe noch 77 Krankenhauseinweisungen notwendig.

Damit ist im Saarland ein überdurchschnittlicher Rückgang zu verzeichnen. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes ist die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die wegen einer akuten Alkoholvergiftung im Krankenhaus behandelt worden sind, bundesweit um 12,8 Prozent zurückgegangen. Nachdem 2012 noch 429 Jugendliche und junge Erwachsene unter 20 Jahren wegen einer akuten Alkoholvergiftung im Krankenhaus behandelt worden waren, waren es 2013 nur noch 344. Damit war bei den 15- bis 20-Jährigen der Rückgang mit knapp 20 Prozent zwar nicht ganz so stark, aber immer noch deutlich. Dies sei aber, so Staatssekretär Kolling, noch kein Grund zur Entwarnung.

Zwar sei die Zahl der stationären Krankenhausaufenthalte zurückgegangen wie die Krankenhausdiagnosestatistik zeigt, doch sei die Zahl der Kinder, die wegen einer schweren Alkoholvergiftung durch den Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht worden sind, in den letzten Jahren in etwa gleich geblieben. „Im Schnitt der letzten beiden Jahre musste im Saarland alle zwei Wochen (15 Tage) ein Kind oder Jugendlicher wegen einer lebensbedrohlichen Beeinträchtigung des Bewusstseins aufgrund einer Intoxikation mit Alkohol notfallmedizinisch versorgt werden“, so Kolling.

Im Saarland ist Suchtprävention die Aufgabe des Landesinstituts für Präventives Handeln in St. Ingbert, das zum Geschäftsbereich des Gesundheitsministeriums gehört und verschiedene Projekte zur Prävention und Frühintervention plant, durchführt oder koordiniert: Seit Februar 2014 gibt es das Projekt „7 aus 14“, das praxisorientiert den Jugendschutz in verschiedenen Situationen wie Dorf-, Stadt- und Vereinsfesten, im Karneval oder bei Sport- und Jugendveranstaltungen stärken soll. Mit dem Projekt BOB werden jugendliche Autofahrer für die Gefahren von Alkohol am Steuer sensibilisiert. Unter dem Motto „Wer fährt, trinkt nicht“ bleibt eine Person nüchtern und lenkt den Wagen. Nachtfahrbusse bringen Jugendliche sicher zu ihren Wohnorten.